

Dr. phil. Max Ferdinand Julius Aloys Maria Wesener - (K240b07-L340a01)

*13.05.1861 Dülmen ~() +14.06.1938 Münster [17.06.1938 Münster

Heirat: Münster 11.10.1892

Maria Anna Wesener geb. Niehues

XII q a) (S. 145) - L340b01

*01.11.1869 Münster ~() +12.12.1947 Münster [24.01.1948 Münster St.-Antonius-Pfarrkirche

Kinder

Bernhard Franz Joseph Maria Wesener

XII q 1. (S. 145) - L340b02-End off Line

*15.12.1894 Mettmann bei Düsseldorf ~() +17.12.1894 Mettmann bei Düsseldorf

Dr. med. Franz Bernhard Joseph Maria Wesener

XII q 2. (S. 145), XIII u (S. 147) - L340b03-M380a01

*16.02.1896 Mettmann bei Düsseldorf ~() +16.02.1956 Münster

Kind adoptiert

Dr. med. Heribert Josef Maria Wesener-Roth

XIII u (S. 147), XIV w (S. 147) - M380b02-N285a01

*07.05.1923 Münster ~() +06.09.2003 Münster

Heirat: Essen an der Ruhr [StA] 12.12.1953, [kirchl.] 10.02.1954

Dr. med. Maria (Ria) Antoinette Wesener-Roth geb. Leppelmann

XIV w (S. 148) - N285b01

*29.01.1924 Essen an der Ruhr ~() +31.12.2009 Münster Westfalen

Marie-Luise (Marli) Josephine Roth geb. Wesener

XII q 3. (S. 145, S. 558-561) - L340b04-weiter in Linie Roth

*21.07.1897 Mettmann bei Düsseldorf ~() +12.03.1971 Münster

Bernharda (Harda) Ferdinande Maria Josepha Wagenfeld geb. Wesener

XII q 4. (S. 145) - L340b05-M400a01

*04.06.1905 Mettmann bei Düsseldorf ~() +28.01.1996 Steinfurt

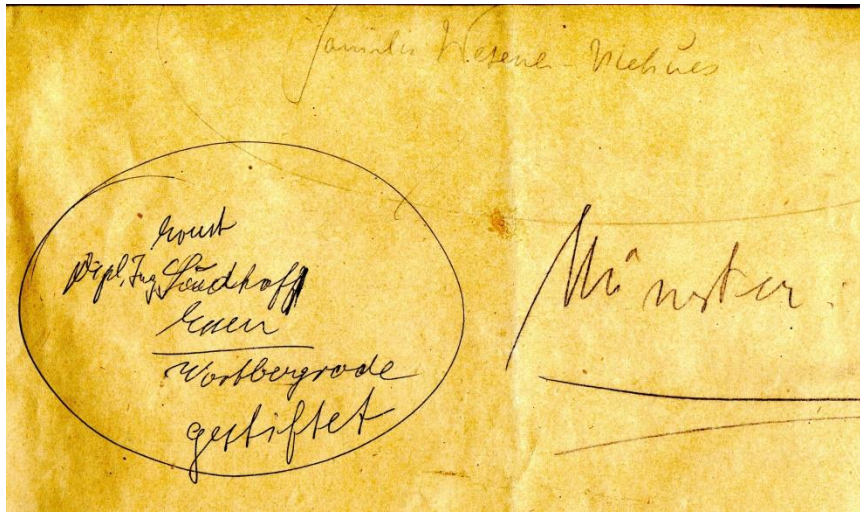
Heirat: Münster [StA] 18.04.1933 [kirchl.] 19.04.1933

Dr. med. habil. Ernst Karl Wagenfeld

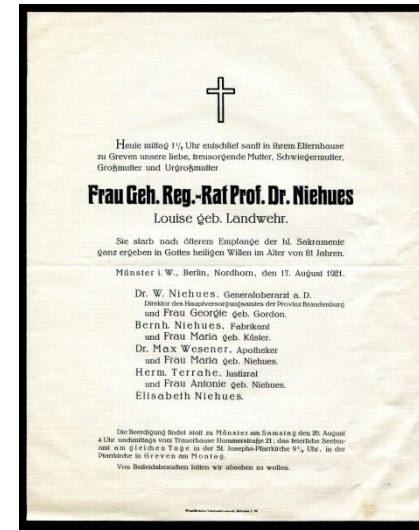
XII q 4. (S. 145) - M400b01

*21.08.1903 Münster ~() +22.04.1973 Münster





01-Prof. Dr. Sudhoff001



01-Prof. Dr. Sudhoff002a



01-Prof. Dr. Sudhoff002b



Franz+Marli001





Franz001-Lüneburg-
1917



Franz002-links-Warschau-1917

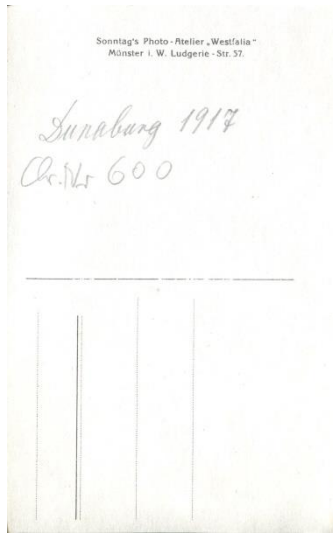


Franz003-links-Lüneburg-1916



Franz004a

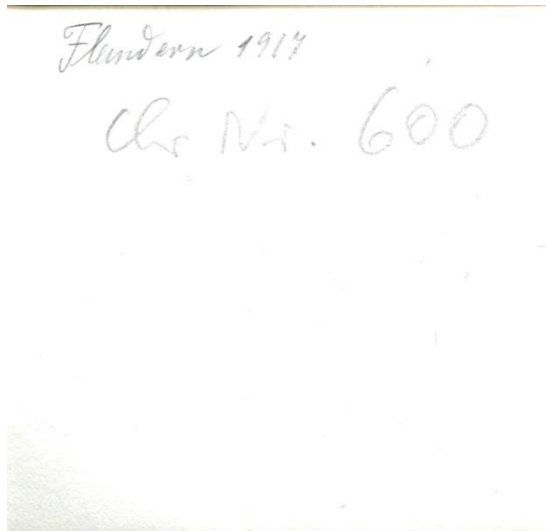




Franz004b



Franz005a



Franz005b



Franz006



Fotoalbum Familienverband Wesener e.V.

Doris Götting, M.A.

Wermelingstraße 45
48147 Münster
Tel. 0251-484107 / Fax 0251-229502
e-mail: doris.goetting@web.de

Frau
Dr. Maria Wesener-Roth
Annette-Allee 30
48149 Münster

Münster, den 11.2.2007

Sehr geehrte Frau Dr. Wesener-Roth,
durch Zufall wurde ich auf einen Artikel in den Westfälischen Nachrichten aufmerksam, in dem darüber berichtet wurde, dass Sie ein Gemälde, das Dr. Franz Wesener zeigt, dem Krankenhaus "Maria Frieder" in Telgte beschenkt übergeben haben. Das hat mich natürlich sehr interessiert, denn das Porträt, das die Abbildung in dem Zeitungsartikel zeigt, stammt von meinem Vater Wilhelm Götting (1861-1970), der in den 30er und 40er Jahren ein bekannter Porträtist in Münster und Mitglied der Freien Künstlergemeinschaft "Die Schöner" war. Er hat es 1939 gemalt. Ein Foto dieses Porträts findet sich bei uns im Familienalbum.

Dr. Wesener war ein sehr geschätzter Freund meiner Eltern und hat sowohl meinem Bruder Wolfgang (1930) wie auch mir (1940) in seiner Klinik am Aasee zur Welt verholfen. Von Mutter genannt "der göttliche Franz" genannt, spielte Dr. Wesener in der Briefschachtel meiner Eltern aus den Kriegsjahren, die ich im Nachlass meiner im Jahr 2000 verstorbenen Mutter Martha Götting fand und 2000 für die Familie herausgegeben habe, immer wieder eine Rolle, da er in der schwierigen Zeit, als in Münster die Bomben fielen, sich um meine Mutter mit ihren beiden Kleinkindern auch persönlich ganz rührend kümmerte. Es gibt im Nachlass auch noch einen Brief von seiner Hand, in dem er meiner Mutter zur Geburt eines weiteren Kindes (meines jüngsten Bruders Ulrich, der in fernem Elbing auf die Welt kam, wo mein Vater als Soldat stationiert war) gedauert. Als ich den Artikel las, fiel mir auch wieder ein, dass meine Mutter nach dem Krieg - wir lebten seit der Evakuierung in Warendorf - mit einer Blindenstiftung in dem neu erbauten "Maria Frieder" in Telgte gelegen hat, also wieder unter der ärztlichen Obhut von Dr. Wesener war.

Ich möchte Ihnen sagen, wie sehr ich mich freue, dass dieses Porträt, das - wie weitere Bilder meines Vaters - im Depot des Münsterischen Stadtmuseums ein wertvolles Depositum geführt hat, nun als Dauerleihgabe ihrer Familie einen Platz gefunden hat, wo es wirklich hingehört und wo viele Menschen es anschauen können. Und wo der eine oder andere vielleicht auch einen Blick hat für die künstlerische Qualität und sich dafür interessiert, wer es denn gemalt hat.

In Kopie lege ich Ihnen den Brief von Dr. Wesener und die Seite aus unserem Fotoalbum bei, auf dem sich auch zwei kleinere Fotos befinden. Das eine zeigt meinen 1930 geborenen Bruder mit der Hebamme und das andere unsere Mutter mit uns - damals - Dreien, und mit ein Neugeborenen. Sollte es in Ihren Archiv irgendwelche Unterlagen über Wilhelm und Martha Götting geben, vielleicht hat Dr. Wesener seinerzeit auch weitere Bilder meines Vaters gemalt, so wäre ich Ihnen dankbar, wenn Sie mich darüber informieren würden.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Götting

Franz020a



Franz Wesener
* 1896 † 1956
Dr. med., Frauenfacharzt in Münster
Gründer und Inhaber einer Privatfrauenklinik
(XIII u) s. S. 147

Franz020b

Mit ihm fing alles an

Olgemälde von Dr. Franz Wesener an die Geriatrie-Klinik übergeben

Von Andreas Große Hüttmann

Telgte. Als Michael Wesener-Roth Ende des vergangenen Jahres seine Mutter auch einer Röntgenaufnahme aus der Geriatrie-Klinik „Maria Frieder“ abholte, da freute er sich. „Ich bin stolz“, seinen Großvater mit dem im Krankenhaus mit ein Oberrathen von Dr. Franz Wesener, der das Krankenhaus in der Bauerschaft Veching nach dem Zweiten Weltkrieg gegründet hatte. Geringe Nachfrage wurde das Gemälde im Vorwettbewerb von Mitgliedern der Familie Wesener-Roth offiziell als Dauerleihgabe an das Krankenhaus übergeben.

Ich freue mich, dass das Gemälde hier einen würdevollen Platz gefunden hat. In Maria Frieder ist es richtig aufgehoben“, sagte Maria Wesener-Roth, die Frau des Adipositas-Experten von Franz Wesener. Bildung hatte das Olgemälde von Stadtmuseum Münster, gerichtet und von Maria Wesener-Roth als Patientin in der Klinik war. Und die Idee zu diesem Gemälde.

Der selbstverwirklichte Bürgermeister Antonius Hertel residierte in seiner Antiquarität an die große Bedeutung „Maria Frieder“ für die Altersversorgung der Telgter Bevölkerung. Besonders die geburtsärztliche Abteilung, die Dr. Wesener seinerzeit ebenfalls im Leben tief, sei vielen Telgtern noch bestens bekannt. Dass das Haus in den 80er Jahren nicht ausgereicht, sondern vielmehr die Umwandlung in eine Geriatrie-Rehabilitationsklinik erfolgt sei, sei ebenfalls ein Glücksfall gewesen. „Wenn man die eigene Wurde kennt, dann ist die Zukunft zu meistern“, schlug er zum Schluss dem Bogen zum Wesener-Porträt.

Nicht nur die Familiengeschichte, sondern auch den beruflichen Werdegang von Dr. Franz Wesener beleuchtet nachfolgend die Chronik Dr. Barbara Ekelers, Dr. Wesener der am 18. Februar 1896 verstarb, habe sich mehrfach in die Stadt Telgte verdient gemacht. In den letzten Kriegsjahren habe er beispielsweise durch psychische Behandlung mit dem ersten

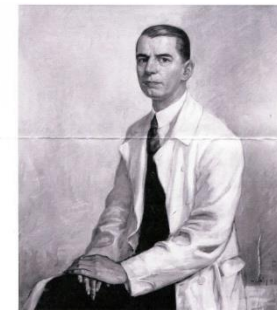
rikanischen Kommandanten August 1945 vom Orden der Bundesrepublik und Zertifikat der Stadt verhindert werden sei.

Dr. Wesener erhielt am 15. Juni 1945 von der Militärregierung die Erlaubnis zur Gründung einer Frauenklinik in Telgte. Denn seine 1837 errichtete Privat-Frauenklinik in Münster war im Krieg zerstört worden, so konnte erst 1954 wieder in Betrieb genommen werden. Das Kin-

haus in Telgte wurde ab August 1945 vom Orden der Bundesrepublik und Zertifikat der Stadt verhindert werden sei.

1900 übernahm die Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von Münster-St. Mariä die Trägerschaft für das Krankenhaus. 1984 wurde es in eine Geriatrie-Rehabilitationsklinik mit derzeit 120 Betten umgewandelt.

Franz020c



Wilhelm Götting
Maler
verzoogen von
Landoisstraße 2
Tel. 202 05

nach
Warendorfer-
Straße 107
Tel. 41031

Franz020d



Fotoalbum Familienverband Wesener e.V.

Dr. med. Franz Wesener

Münster (Westf.), den 22.5.44
Lodgerstraße 66

Liebe Frau Götting!

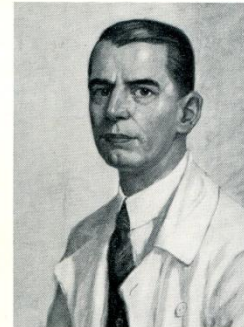
Haben Sie recht herzlichen Dank für die Geburtenscheine Ihres kleinen Ulrich. Mit Ihnen freue ich mich, dass Sie die Sache überstanden haben. Hoffentlich hat auch alles prima geklappt, sodass Sie recht bald wieder auf die Beine kommen. Möge der kleine Junge Ihnen wenig Sorgen bereiten.

Lange haben wir uns nicht mehr gesehen. Sie sind dort vorläufig noch gut aufgehoben. Hier ist es weniger schön, aber der Betrieb in der Praxis und Klinik geht unvermindert weiter. Kinder kommen noch genug zur Welt. Was wird demnächst wieder Ruhe vor dem Sturm vergessen Sie uns hier nicht im günstigsten Momente. Ihren Mann grüßen Sie herzlichst von mir. Auch ihm meine besten Wünsche.

Alles Gute

F. Wesener

Franz020e



Dr. med.

FRANZ WESENER

geb. 16. 2. 1896 zu Mettmann

gest. 16. 2. 1956 zu Münster/Westf.

Der Allerhöchste gab die ärztliche Wissenschaft den Menschen, daß er gepriesen werde in seinen Wundern. Durch sie heilet er und lindert er den Schmerz. Jes. Sir. 38. 6. 7

Als einziger Sohn des Apothekenbesitzers Dr. Max Wesener und seiner Ehefrau Maria, geb. Niehues, erlebte er eine glückliche Kindheit in Mettmann. 1908 kam er nach Münster in die Vaterstadt seiner Eltern, die hier die Sternapotheke übernahmen. Nach Abschluß seiner Schulausbildung am Städt. Gymnasium Münster nahm er als Kriegsfreiwilliger am 1. Weltkrieg teil. Als Leutnant und Batterieführer wurde er mit dem E. K. I. und II. Kl. ausgezeichnet. Während des 2. Weltkrieges leistete er denen, die in Not waren, hilfreichen Beistand; für seine aufopfernde Tätigkeit erhielt er das KVK I. und II. Kl.

Nach Ablegung seines Medizinischen Staatsexamens in München 1922 führte ihn seine ärztliche Ausbildung zu Geh.-Rat Sauerbruch, Geh.-Rat Borst, Prof. Esch, Prof. Petermann und Dr. Stemmer. 1932 ließ er sich als Frauenarzt in Münster nieder und gründete hier die Privatfrauenklinik. Nach mehrmaliger Zerstörung gelang es ihm unter großen

Franz099a

persönlichen Mühen und Opfern, sein Lebenswerk, die Klinik, am 8. Mai 1952 wieder zu eröffnen.

Mit frischem Wagemut, mitreißendem Frohsinn und unerschütterlichem Willen ging er seinen Lebensweg. Seine ganze Kraft und Liebe widmete er seinem Beruf und seinen Patienten. Seine Freude fand er als waidergerechter Jäger in der Natur. Seine lebhafteste Anteilnahme am Schicksal seiner Mitmenschen brachte ihm viele treue Freundschaften und allgemeine Beliebtheit. Unermüdet und selbstlos setzte er sich ein, wo er Hilfe leisten konnte. Ihm selbst war es beschieden, ein unheilbares Leiden zu erdulden, das sich nach einer im ersten Weltkrieg erlittenen Verwundung entwickelte. In voller Erkenntnis der Natur seiner Krankheit ertrug er seine Schmerzen mit beispielhafter Geduld, bis ein sanfter Tod ihn am Tage der Vollendung seines 60. Lebensjahres erlöste.

Alle, die ihn kannten, bittet er um ein stilles Gebet.

auschendoffische Buchdruckerei, Münster (Westf.)

ICH KENNE DEINE WERKE
UND DEINEN Glauben,
DEINE Liebe und DEINE ARBEIT
UND DEINE GEDULD.

OFFENB. 2. 19

Franz099b



Jos. Haas



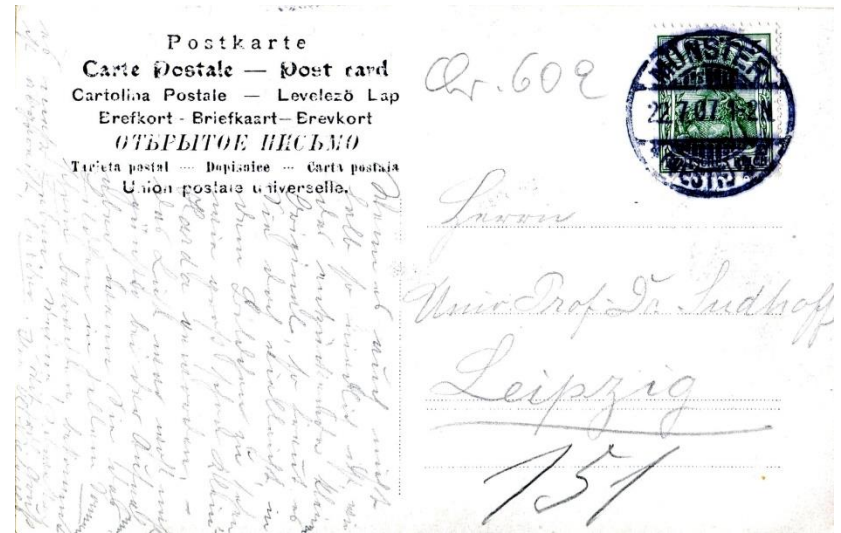
Münster i.W.
Hammerstr. 103.

Harda001





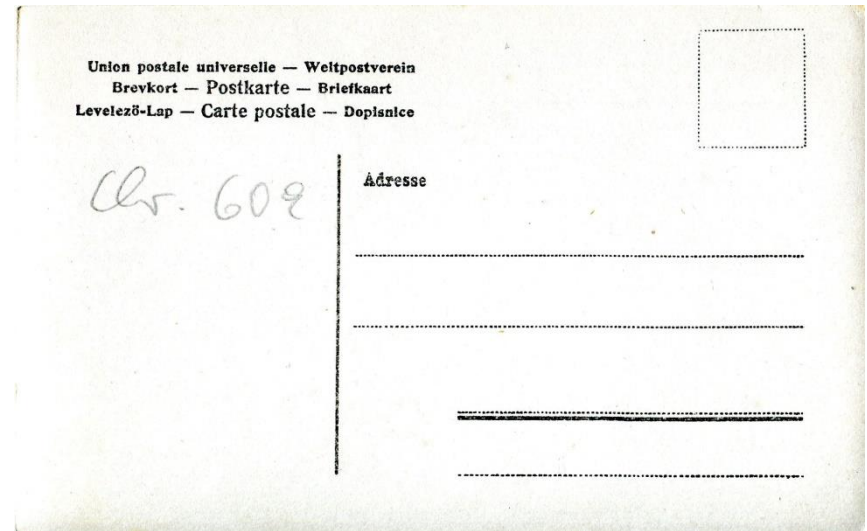
Harda002a



Harda002b

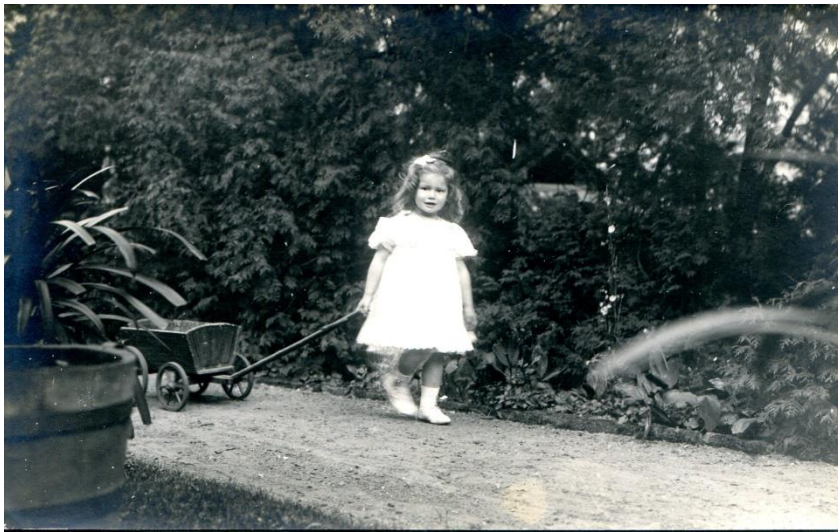


Harda003a

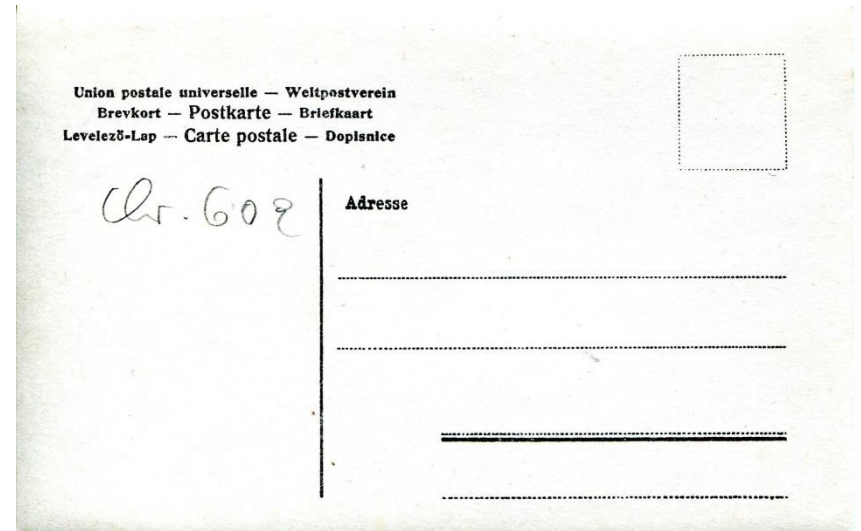


Harda003b





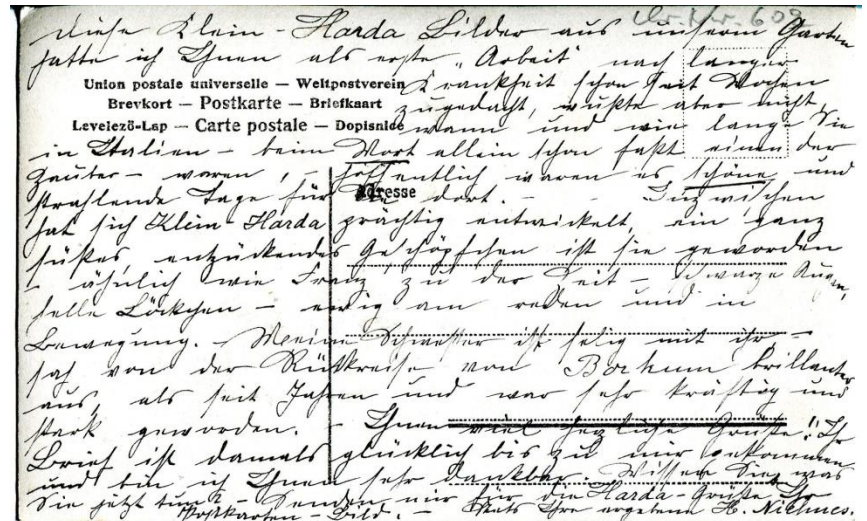
Harda004a



Harda004b

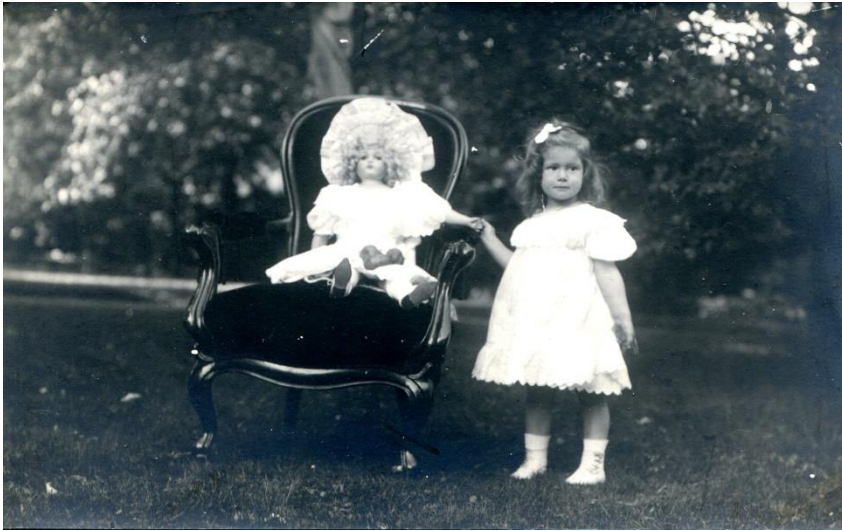


Harda005a



Harda005b





Harda006



Harda007-August-1917



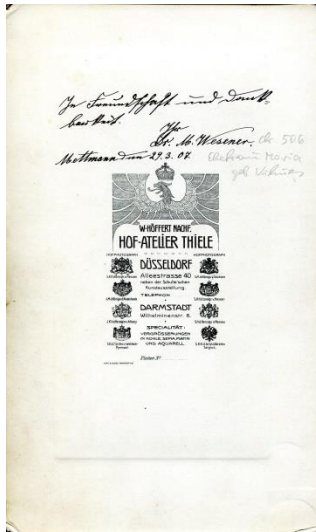
Harda008



Maria+Harda001a



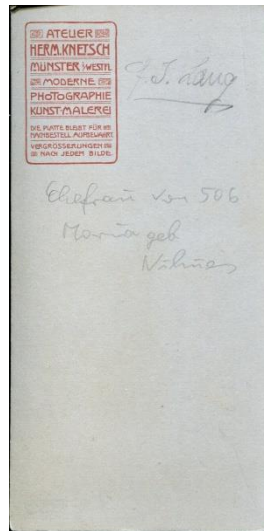
Fotoalbum Familienverband Wesener e.V.



Maria001b



Maria002a



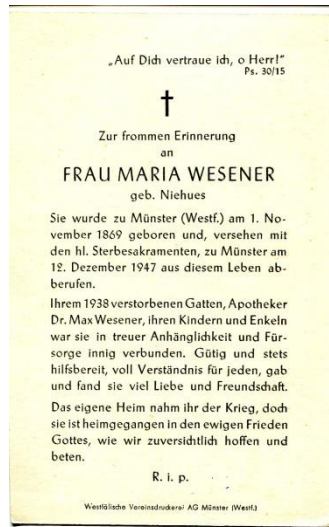
Maria002b



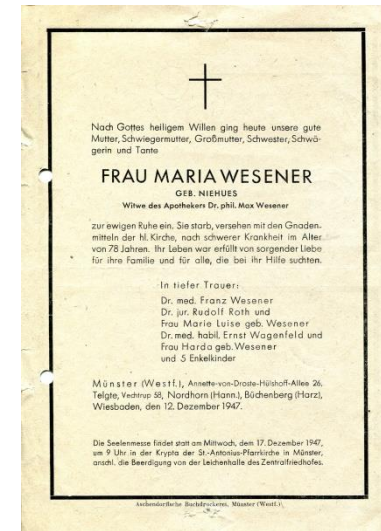
Maria003a



Fotoalbum Familienverband Wesener e.V.



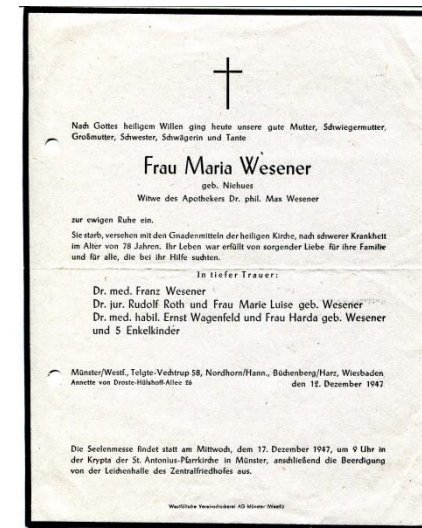
Maria091b



Maria092a



Maria092b



Maria093





Marli oder Harda001a



Marli+Harda001



Marli+Harda002



Marli001

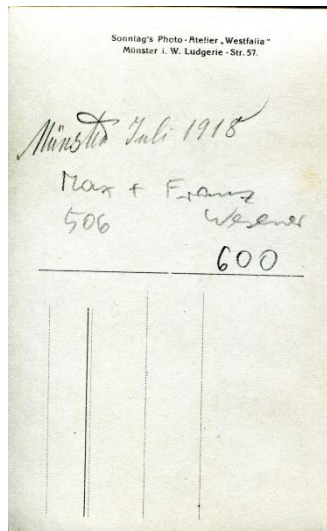




Max+Franz001a



Max+Franz002a



Max+Franz002b



Max001a





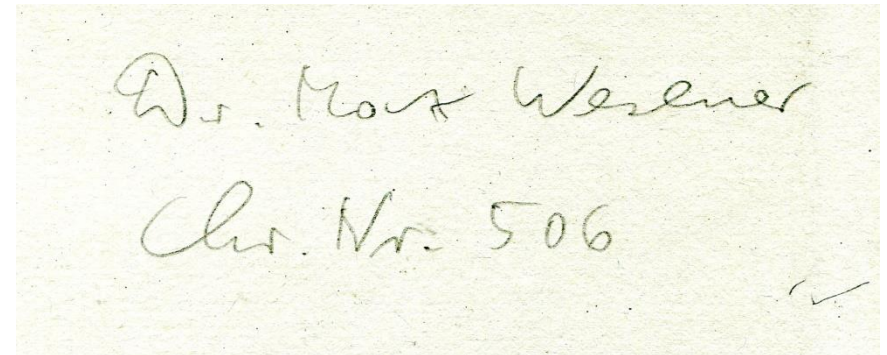
Max002a



Max002b



Max003a



Max003b





Ria001

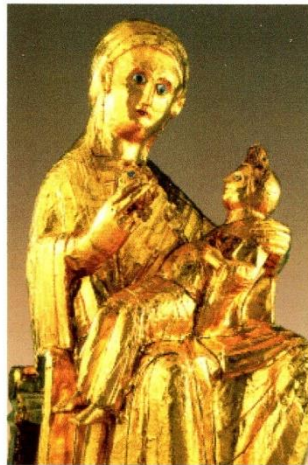


Dr. med. Ria Wesener-Roth
geb. Leppelmann

* 29. Januar 1924 in Essen
† 31. Dezember 2009 in Münster

Vergangen ist nicht vergessen,
denn die Erinnerung bleibt.

Ria002a



Hoher Dom zu Essen, Goldene Madonna, Ende 10. Jahrhundert

Ria002b

Dr. med. Ria Wesener-Roth
geb. Leppelmann

* 29. Januar 1924 † 31. Dezember 2009

Ria003a



Fotoalbum Familienverband Wesener e.V.

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist wohlthuend und bewegend zu erfahren, wie viel Freundschaft, Liebe und Wertschätzung ihm entgegengebracht wurde.

Von Herzen danken wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Dr. Mechthild Schulte-Beerbühl
Wolfgang Wesener-Roth
Gabriele Roth-Krüger
Michael Wesener-Roth
mit Familien

Münster, im Februar 2010

Das Sechswochen-Seelenamt findet am Freitag, dem 12. Februar 2010, um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludgeri in Münster, Königsstraße, statt.

Ria003b



Ria004a

Dr. med. Ria Wesener-Roth

geb. Leppelmann

* 29. Januar 1924 in Essen

† 31. Dezember 2009 in Münster

Nach einem erfüllten Leben in Liebe und Sorge für ihre Familie, Zufriedenheit bei ihrer beruflichen Tätigkeit und in der Freude an allem Schönen fand sie jetzt ihre Ruhe und ihren Frieden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Dr. Mechthild Schulte-Beerbühl geb. Wesener-Roth
Dr. Hubertus Schulte-Beerbühl
mit Laura und Helena

Wolfgang Wesener-Roth
Lena Kamp
mit Svea, Mira und Anna

Gabriele Roth-Krüger geb. Wesener-Roth
Norbert Krüger
mit Sebastian und Sven

Michael Wesener-Roth
Anne Wesener-Roth geb. Timmermeister
mit Max und Paul

Traueranschrift: Dr. Mechthild Schulte-Beerbühl, Ossenkampsteige 59 e, 48163 Münster

Wir danken für die liebevolle Betreuung und Pflege im Schilling-Lantos-Stift und bitten höflich um eine Spende auf das Konto der Dr.-Franz-Schilling-Stiftung, Konto-Nr. 3 996 800, BIC: 2400 0210, Sparkasse Münster, Stichwort: Dr. Ria Wesener-Roth.

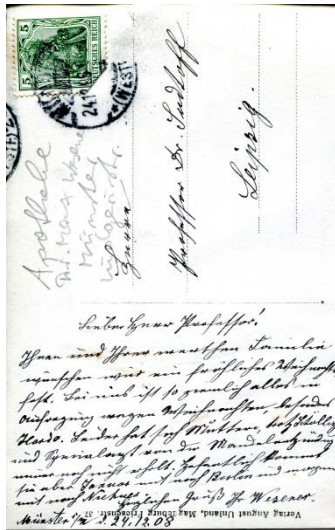
Der Wortgedienst ist am Mittwoch, den 6. Januar 2010 um 9:45 Uhr in der Kapelle des Zentralfriedhofes in Münster. Anschließend findet die Beisetzung statt. Die Gedenkmesse feiern wir am Abend um 18:00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambert in Münster.

Ria004b



Stern-Apotheke-
Münster001a





Stern-Apotheke-Münster001b



Stern-Apotheke-Münster002

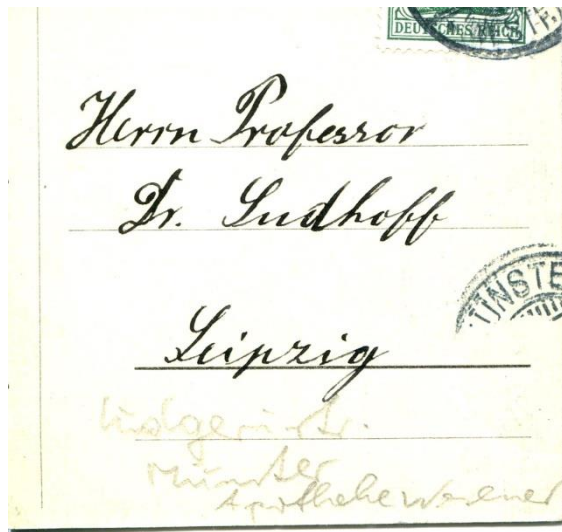


Stern-Apotheke-Münster003



Stern-Apotheke-Münster004a

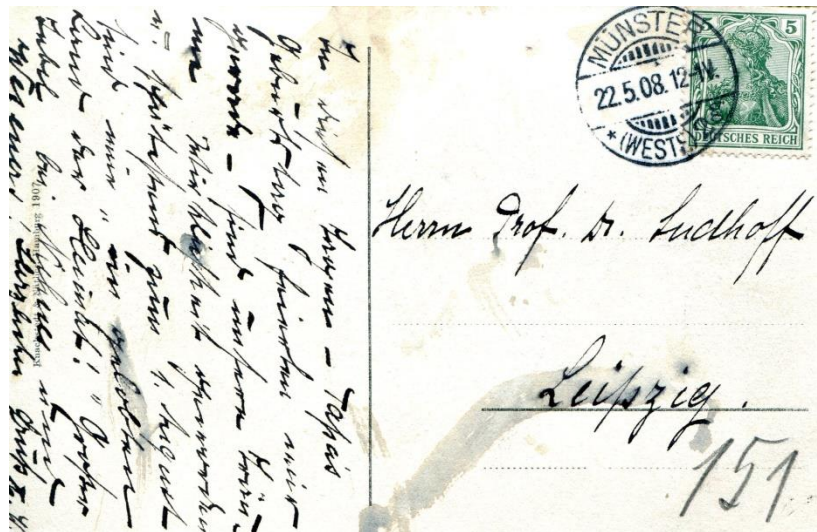




Stern-Apotheke-Münster004b



Stern-Apotheke-Münster005a



Stern-Apotheke-Münster005b

